Anforderungskatalog Räume KiTa Neubau und FZ

1. Eingangsbereich

   - Windfang mit Sitzbank und der Möglichkeit, Filzhausschuhe über zu ziehen
   - Klemmschutz an allen Türen
   - Klingel für jeden einzelnen Gruppenraum, Büro und Familienzentrum mit Gegensprechanlage (auch Gespräche von Gruppe zu Gruppe etc.)
   - Beleuchtung
   - Schmutzfang

2. Abstellraum für Kinderwagen
   - Möglichkeit zur Aufbewahrung des Krippenwagens
   - Möglichkeit zur Aufbewahrung aller Matschhosen und Gummistiefel der Kinder
   - deshalb sollte der Raum beheizbar und zu lüften sein

3. Halle / Flur
   - Treffpunkt für Eltern und Kinder
   - Platz für Sitzgruppe mit bereitgestelltem Informationsmaterial
   - Beleuchtung
   - Platz für Gästegarderobe / Schirmständer
   - Oberlicht für natürlichen Lichteinfall

4. Büro
   - Telefon, Internet

5. Mitarbeiterzimmer / Personalzimmer
   - kleine Teeküche
   - Platz für Garderobenschränke / Eigentumsfächer
   - Telefon / Internet
   - Türknauf, Nutzung des Zimmers nur mit Schlüssel möglich
   - <u>keine Nähe zu den Gruppenräumen/den lauten Bereiche im Haus</u>

6. Personaltoilette
   - getrennt für Frauen und Männer
   - Dusche
   - Türknauf, Nutzung nur mit Schlüssel möglich

7. Gästetoilette
   - behindertengerecht
   - Wickelmöglichkeit für Gäste

8. Hauswirtschaftsraum
   - Waschmaschine und Wäschetrockner
   - Raum zur Aufbewahrung von Waschpulver und Materialien für die Hauswirtschaftskraft
   - Lüftung

9. Allgemeiner Putzmittelraum

- Wasseranschluss
- Ausgussbecken
- Platz für Trockenvorrichtung für Lappen und Tücher
- Aufbewahrung der Materialien für die Reinigungskraft
- abschließbar
- Lüftung

10. Allgemeiner Abstellraum
    - Möglichst abseits der Gruppenräume
    - abschließbar
    - Lüftung

11. Küche / Vorratsraum
    - Ausgabeküche (keine Zubereitung von Mittagessen durch Köchin)
    - Platz für Konvektomat und Gefrierschrank
    - Handwaschbecken
    - Platz für Servierwagen (4)
    - Industriespülmaschine / Spülstrasse
    - Eingang / Zugang von KiTa und Außenbereich zur Essensanlieferung
    - Kühl – bzw. Lagermöglichkeit für Lebensmittel etc.
    - Lüftung
    - Bodenablauf

12. Mehrzweckraum / Geräteraum
    - Nutzung als Bewegungsraum für den Kindertagesstättenbetrieb
    - Nutzung von Krabbel – bzw. Spielgruppen, Gymnastik etc.
    - Nutzung als Tagungsraum, d. h. Ausstattung mit Beamer, Leinwand und entsprechende Anschlüsse und Lagermöglichkeit
    - Zur Eingangshalle hin weit zu öffnen, zur maximalen Raumschaffung
    - Telefon, Internet und Verdunkelungsmöglichkeit
    - interner und externer Zugang, wenn möglich
    - eigene Klingel
    - Sprossenwand
    - Deckenhaken zur Befestigung von Turngeräten

Spielgruppe mit Pflegewickelraum u. Abstellraum

Anforderungen analog zu Gruppenräumen und Sanitärbereich der Kita.

Familienzentrum

13. (Tee -)Küche
    - zur Zubereitung von Kaffee/ Tee/ Getränke etc.
    - Herdanschlussmöglichkeit
    - Abschließbar (Türknauf)
    - Geschirrspüler und Kühlschrank

14. Besprechungsraum
    - hell und freundlich

- Telefon, Internet
- Nutzung auch für Gespräche

15. Gästetoilette
    - behindertengerecht
    - Wickelmöglichkeit

Allgemeine Anforderung an den Bereich des FZ:

- klare räumliche Abtrennung zum KiTa Bereich
- interner und externer Zugang mit Klingel (außen)
- Zwischentür zum Kindertageseinrichtungsbereich muss abschließbar sein
- Möglichkeit zur Nutzung des Mehrzweckraumes

Gruppenbezogene Räume Kita

16. Gruppenraum
    - Kleine Fenster / Bullaugen für Blick in Schlaf-, Wickel – bzw. Nebenraum
    - 2 Klapptische, die an der Wand befestigt werden (inkl. Möglichkeit zur Abdeckung)
    - Erwachsenenküche incl. Spülmaschine, Backofen u. Herd, mit Podesten für Kinder
    - Handseifen – und Desinfektionsspender
    - Gegensprechanlage zur Haupteingangstür
    - Ausgang ins Außengelände mit Terrassenbereich
    - Gruppentüren mit Fenstereinsatz
    - Telefon und Internet

17. Nebenraum
    - Deckenschiene zur Befestigung von Hängematten, Schaukel etc.
    - Fenster in den Gruppenraum, das auch Kindern unterschiedlicher Körpergröße Durchblick ermöglicht
    - punktuelle Beleuchtung
    - Zugang vom Gruppenraum

18. Schlafraum
    - Möglichkeit zur Verdunkelung
    - Schalldichte Wände
    - Fenster in den Gruppenraum, das auch Kindern unterschiedlicher Körpergröße den Blick in den Gruppenraum ermöglicht
    - Deckenschiene zur Befestigung von Hängematte etc.
    - indirekte Beleuchtung / punktuelle Beleuchtung
    - Zugang vom Gruppenraum

19. Sanitärbereich
    - Waschrinne mit Höhenunterschied
    - Armaturen mit Sensoren u./od. Armaturen mit unterschiedlicher Handhabung
    - Planschbereich auf dem Boden (abgegrenzt) mit Abfluss
    - Platz für Papierhandtuchspender
    - Fenster / Oberlicht

- großflächige Fliesen im Bodenbereich mit Bodenablauf
- Fenster in den Gruppenraum / Tür mit Fenstereinsatz
- Platz für Einbauschrank zur Aufbewahrungsmöglichkeit für Toilettenpapier, Seife, Desinfektionsmittel, Zahnpasta, Zahnbürsten etc.
- Zugang vom Gruppenraum (**Frage**: Wie hoch müssen in diesem Fall die Toilettentrennwände sein?)
- Toiletten mit unterschiedlicher Höhe

20. Wickelraum
    - Wickeltisch mit Treppenaufstieg und Hochdusche
    - Aufbewahrung für Wechselsachen, Pflegeprodukte, Windeln für jedes einzelne Kind
    - Heizstrahler
    - Handwaschbecken und Handseifen – bzw. Desinfektionsspender
    - Wickelbereich gefliest
    - Lüftung

21. Therapieraum
    - Laptop / PC-Arbeitsplatz
    - Deckenleiste für Befestigung von Hängematte, Schaukel etc.
    - Bodenbelag aus Kork, Teppiche in geometrischen Formen
    - Raum verdunkelbar
    - Telefon und Internet

22. Garderobe
    - Garderoben für Kinder über 3 und unter 3 Jahren: 1 Garderobeneinheit für 10 U3 Kinder, 3 Garderobeneinheiten für 28 Kinder
    - Abtrennung der Fächer
    - Aufbewahrungsmöglichkeit für Jacken, Schuhe, Hausschuhe, Mützen, Handschuhe etc.
    - Aufbewahrung für Rucksack, Kindergartentasche
    - Aufbewahrung für Elternbriefe
    - mind. 3 Garderobenplätze für Besucherkinder pro Garderobe

Allgemeine Raumanforderungen

- ✓ alle Räume haben mehrere Steckdosen und Lichtschalter
- ✓ alle Räume (außer Sanitär, Abstellräume etc.) haben bodentiefe Fenster
- ✓ Fußbodenheizung in allen Räumen, in denen sich Kinder aufhalten
- ✓ Direkte Durchwahl in die Gruppenräume, Familienzentrum, Büro
- ✓ Beschattung aller Räume möglich
- ✓ Licht in den Kinderräumen dimmbar
- ✓ Schallabsorbierende Materialien (Lärm macht krank)
- ✓ Klemmschutz an allen Türen
- ✓ Bewegungsmelder für das Licht in den Kinderräumen – abschaltbar
- ✓ Gegensprechanlage
- ✓ helle und freundliche Farbgebung
- ✓ gruppennahe Ausgänge ins Außengelände, idealer weise angrenzend an den Garderobenbereich der Kinder

Stand: 01.02.2012